

# Methodenbeschreibung

## Die 4 Seiten einer Nachricht

Schauen Sie sich die skizzierten Kommunikationsmodelle an.

Eine Nachricht kann aus vier inhaltlichen Seiten bestehen:

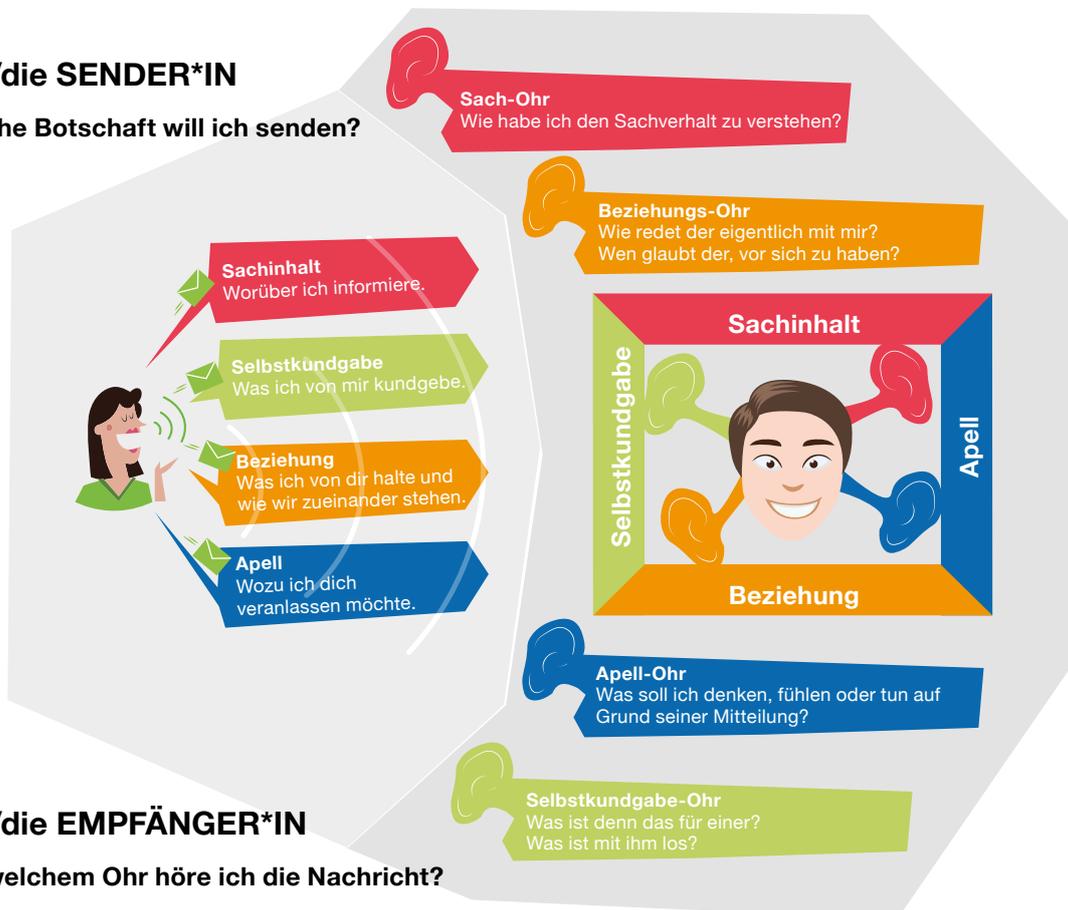
**Sachinhalt, Appell, Beziehung, Selbstkundgabe**

Der SENDER spricht auf einer der vier Seiten und der EMPFÄNGER hört auf einer der vier Seiten. Das Gesagte und das Gehörte stimmt aber oft nicht überein. So kommt es zu Missverständnissen. Dann ist es hilfreich, sich die jeweilige Gesprächssituation im Nachgang bewusst zu machen und zu analysieren. Zudem ist es oftmals hilfreich, zu Anfang die Beziehung der Gesprächspartner\*innen zu klären, um dann überhaupt den Sachinhalt miteinander besprechen zu können.

### Der/die SENDER\*IN

Welche Botschaft will ich senden?

nach Schulz von Thun, Friedemann



### Der/die EMPFÄNGER\*IN

Auf welchem Ohr höre ich die Nachricht?

### Variante 1: Einzelarbeit

Machen Sie sich eine aktuelle Gesprächssituation aus ihrem privaten oder beruflichen Alltag bewusst, in der es zu Missverständnissen gekommen ist. Analysieren Sie eine in dieser Situation konkret gesendete „Nachricht“ mit dem Kommunikationsmodell.

- Was wollte der/die Sender\*in sagen bzw. auf welches Ohr wollte er/sie senden?
- Was kam wahrscheinlich bei dem/der Empfänger\*in an bzw. auf welchem Ohr hat der/die Empfänger\*in die Nachricht gehört?
- Wie hätte die Nachricht gestaltet werden können, dass es nicht zu Missverständnissen geführt hätte?

### Variante 2: Teamarbeit

Machen Sie sich gemeinsam im Team eine Gesprächssituation aus ihrem Teamalltag bewusst. Analysieren Sie die Situation gemeinsam analog der Variante 1.